

# Die neuen OLED- und Premium-LED-TVs von Panasonic

## Für alle Empfangswege

**Nach der Vorstellung des neuen OLED Flaggschiffs JZW2004 auf der digitalen CES hat Panasonic weitere Modelle seines TV-Sortiments 2021 angekündigt. Die OLED-TVs JZW1004 und JZW984 sowie die Premium-LEDs JXW944 und JXW854 sollen mit künstlicher Intelligenz die Bilder zum Leuchten bringen. Mit dem erstmals eingesetzten Penta-Tuner sind sie zudem für alle Empfangswege gerüstet und bieten ausgezeichneten Bedienkomfort.**

Die beiden OLED-Modelle sind wie der JZW2004 mit dem HCX Pro AI Prozessor ausgestattet, der mit dem neuen Bildmodus Auto AI in Echtzeit jede Szene analysiert, um die bestmögliche Wiedergabe praktisch aller Inhalte vom Hollywood Blockbuster bis zur Sportübertragung sicherzustellen. Dazu wird der aktuelle Inhalt mit gespeicherten Referenzszenen verglichen, um auf der Basis dieser Daten die Einstellungen automatisch anzupassen. Mit dem UHD Master HDR OLED Display der neuesten Generation bringt der JZW1004 diese Leistung noch etwas spektakulärer auf die



*Der neue OLED-TV JZW1004 von Panasonic ist mit einem UHD Master HDR OLED Display der neuesten Generation ausgestattet.*

Augen als der JZW984 mit UHD HDR OLED. Auch in Sachen Sound hat der JZW1004 mit Reference Surround Sound Plus gegenüber dem Reference Sound beim Schwestermodell die Nase vorn.

Beide OLED-TVs bieten mit dem Game Mode Extreme rasante Spielerlebnisse mit weiter reduzierter Empfangslatenz. Die HDMI 2.1-Schnittstelle mit HFR unterstützt Bildraten von bis zu 120 Hz, um hochaufgelöste Grafiken und schnelle Spiele flüssig wiederzugeben. Dabei werden die Bildraten von Spielkonsole und Fernsehern mit VRR (Variable Refresh Rate) automatisch synchronisiert.

### Neuer Penta-Tuner

Mit dem My Home Screen 6.0, der

neu gestalteten Fernbedienung und der Möglichkeit zur Sprachsteuerung sind die neuen Panasonic OLED-TVs leicht zu bedienen. Dank des neuen Penta-Tuners mit Twin-Funktion sind sie zudem für alle heute bekannten TV-Empfangswege vorbereitet. Externe Set-Top-Boxen sind deshalb nicht mehr notwendig.

Das Twin-Konzept macht es möglich, ein Programm anzuschauen, während ein zweites auf eine externe USB-Festplatte aufgezeichnet wird. Wenn kein Programm läuft, können zwei UHD-Sendungen gleichzeitig mitgeschnitten werden. Für die Nutzung von Pay TV-Programmen gibt es zwei CI-Slots.

Mit dem bei Panasonic bereits seit Jahren bekannten TV>IP Client kann das TV-Programm unabhängig vom

Aufstellort des Gerätes über das Heimnetzwerk empfangen werden. Das funktioniert per LAN ebenso wie kabellos per WLAN. Ganz neu ist die IPTV-Funktion, mit der Fernsehprogramme direkt aus dem Internet gestreamt werden können. Dazu kann schon bei der Installation des Fernsehers eine HbbTV Operator App des jeweiligen IPTV-Anbieters aktiviert werden, die dann bei jedem Einschalten automatisch startet, um die Programme mit ihren Zusatzfunktionen bereitzustellen.

Die neuen Panasonic OLED TV kommen in den nächsten Wochen auf den Markt: der JZW2004 im Juni zu Preisen von 3.799 Euro (UVP 65 Zoll) bzw. 2.999 Euro (UVP 55 Zoll), der JZW1004 im Juli für 2.699 Euro (UVP 65 Zoll), 1.999 Euro (UVP 55 Zoll) bzw. 1.799 Euro (UVP 48 Zoll) und der JZW984 für 2.499 Euro (UVP 65 Zoll), 1.799 Euro UVP 55 Zoll) bzw. 1.699 Euro (UVP 48 Zoll).

## Neue Ultra HD HDR LCD-Serien

Mit den neuen Serien JXW944 und JXW854 macht Panasonic zahlreiche Features aus der neuen OLED-Familie auch für LCD-Fernseher zugänglich. Die beste Bildqualität bietet der JXW944 mit HDR Cinema Display Pro und Local Dimming Pro Intelligent. Es wird wie die OLEDs mit dem HCX Pro AI Prozessor angesteuert,

der JXW854 arbeitet dagegen mit dem HCX AI Prozessor. Bei beiden Geräten setzt Panasonic den Penta-Tuner ein – beim JXW944 mit Twin-Konzept und zwei CI-Slots. Auch Multi HDR Ultimate ist bei beiden Serien an Bord und unterstützt alle wichtigen HDR-Formate wie Dolby Vision IQ sowie das neue HDR10+ Adaptive. Für Sport- und Gaming-Fans hat Panasonic in die JXW944 Serie den Game Mode Extreme eingebaut, der mit einer besonders kurzen Latenzzeit und HDMI 2.1 Kompatibilität mit High Frame Rate (HFR), Variable Refresh Rate (VRR) für besonders flüssige Bilddarstellungen sorgt. Auch die beiden Ultra HD HDR LCD-Serien kommen in den nächsten Wochen auf den Markt: Der JXW944 ab Juni für 1.599 Euro (UVP 65 Zoll), 1.199 Euro (UVP 55 Zoll), bzw. 1.099 Euro (UVP 49 Zoll, ab Juli); die 75 Zoll Version folgt im September. Der JXW854 ist ab Juni erhältlich und kostet 1.399 Euro (UVP 65 Zoll), 999 Euro (UVP 58 Zoll), 899 Euro (UVP 50 Zoll, ab Mai) bzw. 749 Euro (UVP 40 Zoll, ab Mai).

Beim JXW944 können die Füße wahlweise außen oder innen befestigt werden. Dabei steht der Fernseher auf den äußeren Füßen etwas höher, um Platz für eine Soundbar zu bieten. Die 75 Zoll Version des JXW944 sowie die JXW854 Modelle sind mit einem Standfuß in der Mitte ausgestattet.



Wenn die Standfüße des JXW944 außen befestigt werden, steht der Fernseher etwas höher, um Platz für eine Soundbar zu bieten.